

Globale Initiativenförderung e.V. Jahresbericht 2021



Vorwort

Sehr geehrte Interessierte, geschätzte Fördernde,
liebe Mitglieder und Freund:innen

ein weiteres Jahr ist vergangen und wieder hat die Pandemie das Vereinsleben auf die Probe gestellt. Wegen der hohen Inzidenzwerte waren öffentliche Veranstaltungen nicht möglich und daher entfiel auch unser jährliches Benefizkonzert, die Rock Night und der Getränkeauschank am Nationenfest.

Natürlich hat das Wegfallen gemeinsamer Vereinsarbeiten auch das Miteinander zwischen den Mitglieder etwas getrübt. Trotzdem haben wir aber nicht den Kopf hängen gelassen, sondern alles versucht durch häufige Treffen über Zoom den Kontakt aufrecht zu erhalten. Außerdem haben wir das Fehlen der Öffentlichkeitsarbeit durch das Schreiben von Förderanträgen und eine intensive Projektarbeit in den Arbeitskreisen ausgeglichen.

So können wir beispielsweise mit großer Freude sagen, dass wir seit dem 21. September ein vollwertiges Mitglied beim Deutschen Spendenrat sind. Vorbehaltlich der erfolgreichen Prüfung der gemeinsam mit diesem Jahresbericht einzureichenden Unterlagen, erhalten wir die Erlaubnis zur Führung eines Zertifikats. Dieses Spendenzertifikat ist ein renommiertes Siegel. Bei Stiftungen, Bundesbehörden und öffentlich-rechtlichen Medien- und Rundfunkanstalten genießt es aufgrund seiner hohen Transparenz durch jährliche Prüfverfahren bezüglich der Qualität des Vereines, hohes angesehen.

Des Weiteren haben auch unsere beiden Projekte, das *Lothar Health Centre (LHC)* und *Tansania Empowerment For People With Disability And Gender Health Organisation (TEPDGHO)* erfolgreiche Entwicklungen gemacht. Beispielsweise konnte im LHC der Innenausbau des Operationsgebäude und der Bau des Audiologie Gebäudes für TEPDGHO fertiggestellt werden. Besonders am LHC gibt es aber buchstäblich und auch im übertragenen Sinne noch einige offene Baustellen. Im Abschnitt „Projektbericht LHC“ erfahren Sie alles über aktuelle Herausforderungen und geplante Investitionen und Projekte.

Wir freuen uns immer über Rückmeldungen zu Form und Inhalt des Jahresberichts. Mailen Sie uns gerne an info@gif-ev.org oder lassen Kritik jeder Art auf anderen Kanälen zukommen.

Viel Spaß beim Lesen

Eva Rottenwalter, ehemalige Vorsitzende

Hannes Kreissl, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht Hauptverein Wasserburg.....	4
„Arbeitskreis <i>Lothar Health Development</i> (AK LHD)“	4
Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat (DSR)	4
Tätigkeitsbericht Abteilung Gießen.....	5
Finanzbericht	5
Hauptverein.....	5
Abteilung Gießen.....	6
Erläuterungen zum Finanzbericht nach den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates	7
Projektbericht <i>Lothar Health Centre</i> (LHC).....	9
Zusammenfassung der durch GIF getätigten Investitionen	9
Jahresbericht <i>Lothar Health Development</i> (LHD) 2021	9
Herausforderungen und Kurzinformationen zum Progress bis September 2022	13
Projektbericht <i>Tansania Empowerment For People With Disabilities And Gender Health Organisation</i> (TEPGHDO).....	15
Aktivitäten bis heute und Ausblick.....	17

Tätigkeitsbericht Hauptverein Wasserburg

„Arbeitskreis *Lothar Health Development* (AK LHD)“

Trotz weiterhin vollständig ausfallenden Präsenzveranstaltungen, konnte wie schon zu Beginn der Pandemie 2020 der projektbezogene Austausch zwischen der Projektbetreuung und interessierten Mitgliedern online gut aufrechterhalten werden. Auch Mitglieder von GIF Schweiz und der Abteilung Gießen nahmen regelmäßig an diesen Treffen teil. In enger Absprache mit der tansanischen Projektleitung konnten so Förderkonzepte ausgearbeitet und Beschlussvorschläge an die Mitgliederversammlung weitergegeben werden. Inhaltlich wird die Arbeit des Arbeitskreises im Kapitel „Projektbericht LHC“ dargestellt.

E-Mail-Adresse für Interessierte: hannes.kreissl@gif-ev.org (Projektbetreuung LHC)

Hannes Kreissl

Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat (DSR)

Seit September 2021 ist unser Status beim DSR von der vorläufigen zur ordentlichen Mitgliedschaft übergegangen. Leon Maier nahm an der Jahreshauptversammlung des DSR am 23.09.2021 teil und stellte unseren Verein vor. Nach der Vorstellung wurde auf der Versammlung beschlossen, die Globale Initiativenförderung als ordentliches Mitglied aufzunehmen.



**Deutscher
Spendenrat e.V.**
Die gute Tat im Blick

Im Vorfeld war hierzu die Erfüllung umfangreicher Formalitäten nötig. So muss der Verein für die Mitgliedschaft im DSR beispielsweise die Vereinsstruktur und Kooperationen zu externen Partnerorganisationen offenlegen und einen umfassenden Finanzbericht erstellen. Hoher Stellenwert wird der Transparenz des Vereins zugeschrieben. So veröffentlichen wir alle Informationen auch immer aktuell auf unserer Website unter <https://www.gif-ev.org/transparenz>.

Außerdem können sich alle Vereinsmitglieder des DSR auf deren Homepage vorstellen. Die Vorstellung der globalen Initiativenförderung ist hier zu finden: <https://www.spendenrat.de/mitglieder/globale-initiativenfoerderung/>.

Nach der Prüfung der Unterlagen für das Jahr 2021 durch ein externes Wirtschaftsprüfungsinstitut werden wir zum ersten Mal die Erlaubnis zum Führen des Spendensiegels des DSR erhalten. Für den erwarteten Benefit in der Kommunikation mit fördernden Personen und Institutionen investieren wir einen kleinen Teil unseres Umsatzes in den Mitgliedsbeitrag beim Deutschen Spendenrat. Die Beitragssumme beläuft sich auf 0,35% der gesamten Spendeneinnahmen. Für 2020 betrug der Mitgliedsbeitrag 166,67 € bei Spendeneinnahmen von 26.477,10 €

Julia Rettenberger und Hannes Kreissl

Tätigkeitsbericht Abteilung Gießen

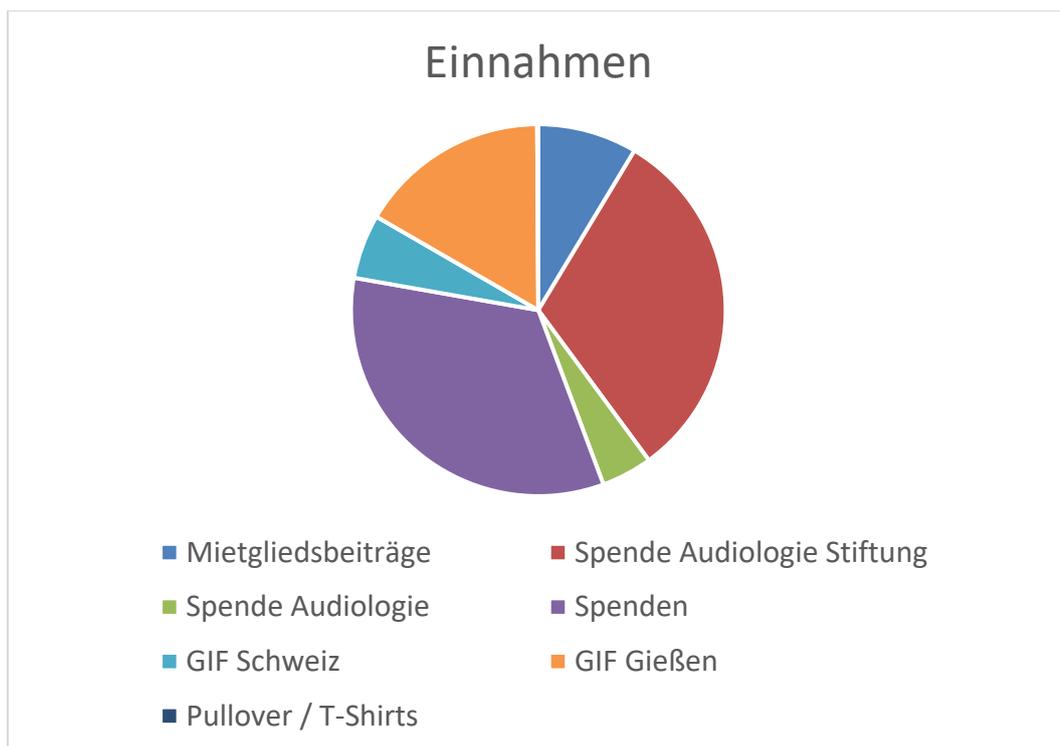
Leider haben im Jahr 2021 keinerlei Veranstaltungen in der Abteilung Gießen stattgefunden. Leo Maier vertrat den Verein auf der Jahreshauptversammlung des Deutschen Spendenrats (s. vorangegangenes Kapitel).

Leonard Maier und Hannes Kreissl

Finanzbericht

Hauptverein

	KONTOSTAND 01.01.2021	+ 4.520,15 €
	Mitgliedsbeiträge	+ 3.898,40 €
	Spende Audiologie Schmitz Stiftung	+ 14.250,00 €
	Spende Audiologie (Zweckgebunden)	+ 2.000,00 €
	Spenden	+ 15.192,32 €
	GIF Schweiz	+ 2.543,60 €
	GIF Gießen	+ 7500,00 €
	Pullover / T-Shirts	+ 45,00 €
Σ	Einnahmen	+ 45.429,32 €
	Unterstützung LHC	- 22.352,39 €
	Unterstützung TEPDGHO	-19.271,46 €
	Kosten	- 334,97 €
Σ	Ausgaben	- 41.958,82 €
	KONTOSTAND 31.12.2021	+ 7.990,65 €



Im Folgenden möchte ich auf die oben genannten Zahlen noch etwas genauer eingehen. Die Einnahmen von insgesamt **+ 45.429,32 €** berechnen sich aus den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, den Einnahmen durch die Spende Audiologie Stiftung, durch die Spenden Zweckgebunden Audiologie, den allgemeinen Spenden, den Einnahmen von GIF Gießen und GIF Schweiz.

Die Ausgaben von insgesamt **41.958,82 €** berechnen sich hauptsächlich durch die Investitionen von 22.352,39 € in das LHC, die folgendes finanziert haben: Theater wurde fertig finanziert und eine Traktorrare wurde bezahlt und **19.271,46 €** in die TEPDGHO, die folgendes finanziert haben: Das Audiologie Gebäude. Des Weiteren wurden **334,97 €** für die Vereinsverwaltungssoftware, für das Mailprogramm Goneo, Hetzner (Cloud) und für die Bankgebühren ausgegeben.

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021 wurden von den Kassenprüfer Marius Kreissl geprüft. Er wurde durch Monika Kreissl bei der Versammlung vertreten. Es wurden 10% der Einnahmen stichpunktartig und 100% der Ausgaben geprüft und keine Diskrepanz festgestellt. Er hat eine Entlastung des Kassenwartes und Vorstands empfohlen, was an der Jahreshauptversammlung 2021 mit den „Ja-Stimmen“ aller Anwesender beschlossen wurde.

Marion Posch

Abteilung Gießen

Im Jahr 2021 beschränkten sich die Vereinsaktivitäten im Raum Gießen auf ein Minimum. Die Einnahmen aus dem Kalenderjahr 2021 stammen daher vor allem aus Mitglieds- und Förderbeiträgen i.H.v. 941,00 € sowie zwei Spenden i.H.v. 5.050,00 €. Daraus ergeben sich Gesamteinnahmen von 5.991,00 €.

Das *Lothar Health Centre* konnte mit diesen sowie verbleibenden Mitteln aus dem Vorjahr (Kontostand 1.1.2021: 2.288,94 €) mit einer Summe von 7.500€ unterstützt werden, die gesammelt mit weiteren finanziellen Mitteln des Hauptvereins an die *Lothar Health Development* überwiesen wurden.

Zum Jahresabschluss (31.12.2021) beträgt der Kontostand 779,94 €.

	KONTOSTAND 01.01.2021	+ 2.288,94 €
	Mitgliedsbeiträge	+ 941,00 €
	Spenden	+ 5.050,00 €
Σ	Einnahmen	+ 5.991,00 €
	Unterstützung LHC	- 7.500,00 €
Σ	Ausgaben	- 7,500,00 €
	KONTOSTAND 31.12.2021	+ 779,94 €

Diese Finanzen wurden vom Kassenprüfer Bernhard Seitz geprüft und die Entlastung der Abteilungsleitung durch die Mitgliedsversammlung wurde empfohlen, diese beschloss die Entlastung einstimmig.

Leonard Maier

Erläuterungen zum Finanzbericht nach den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates

Als Mitglied des **Deutschen Spendrats e.V.** (DSR), stellen wir besondere Anforderungen an die Transparenz und Form unseres Finanzberichts. Eine ausführliche **Mehrspartenrechnung mit Prüfvermerk** steht interessierten Personen auf unserer Website unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:
<https://www.gif-ev.org/transparenz>

2021 verzeichneten wir Einnahmen von unserer **Abteilung „GIF Giessen“**, diese Abteilung verwaltet zwar ihre Finanzen selbstständig und legt selbst Rechenschaft gegenüber dem Finanzamt ab, ist aber den Grundsätzen der Globalen Initiativenförderung e.V. verpflichtet.

Außerdem erhielten wir Mittel von der **Globalen Initiativenförderung** mit Sitz in der Schweiz (GIF Schweiz). GIF Schweiz wurde nach deutschem Vorbild und mit unserer freundlichen Erlaubnis gegründet, hat aber keinerlei rechtliche Verbindung zu unserem Verein. Wir arbeiten dennoch gemeinsam an der Verwirklichung unserer Ziele und i.d.R. überweist uns der Schweizer Verein seine Spenden bevor wir diese gebündelt an unsere tansanische Partnerorganisation transferieren.

2021 erhielt der Verein 2000 € **zweckgebundene** Spenden von Privatpersonen. Verwendungszweck war die Eigenbeteiligung im Rahmen einer Förderung durch die Schmitz-Stiftung für das Audiologiegebäude. Die Spenden konnten vollumfänglich zu diesem Zweck eingesetzt werden.

Der Verein beschäftigt **kein Personal**, es erfolgen **keine Provisionszahlungen** oder **Erfolgsbeteiligungen**. Für Informationen zur Struktur der ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitenden Amts- und

Funktionsträger:innen dürfen wir auf die „Informationen zur Transparenz des Vereins“ und das „Organigramm“ auf unserer Website unter folgendem Link verweisen:

<https://www.gif-ev.org/transparenz>

Im **Vergleich zum Vorjahr 2020**, mussten wir einen weiteren Rückgang bei den Spendeneinnahmen verzeichnen, was wir weiterhin auf ausgefallene Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zurückführen. Etwas gedämpft wurde dieser Effekt durch den neu hinzugewonnenen Geber „Schmitz Stiftung“, wo wir projektbezogene Gelder des Bundes einlösen konnten.

Der **Kassenprüfer Marius Kreissl** hat bei seiner Prüfung des Finanzberichts auftragsgemäß die **Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung** gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt. Seine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach seiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung erkennen lassen. Auf Grundlage dieser Prüfung empfahl er der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassenswarts und Vorstands. Beide Organe wurden durch ein einstimmiges Votum an der Jahreshauptversammlung 2022 am 09.09.2022 entlastet. Das ausführliche Prüfprotokoll steht auf unserer Website zur Einsichtnahme bereit. <https://www.gif-ev.org/transparenz>
Hier finden Sie auch unseren **aktuellen Freistellungsbescheid** vom 16.09.2019.

Hannes Kreissl

Projektbericht *Lothar Health Centre (LHC)*

Zusammenfassung der durch GIF getätigten Investitionen

Für Förderungen werden stets Beträge in tansanischen Schilling (TZS) berechnet und beantragt. Durch die tagesaktuellen und nicht unwesentlich schwankenden Wechselkurse nebst Gebühren von fünf Euro pro Transaktion ergeben sich die untenstehenden Beträge. Dieses Vorgehen schafft Planungssicherheit für die *Lothar Health Development (LHD)*, erleichtert uns die Nachvollziehung der Fördermittelverwendung und erklärt gleichzeitig die teilweise nicht unwesentlichen Differenzen zwischen geplanter und tatsächlicher Höhe der Förderbeträge.

05. Januar: **1.097,09 €** - Jovans Studium (Finanziert durch GIF Schweiz)

08. Februar: **14.047,87 €** - 2. Zahlung Konstruktionskosten Operationsgebäude (davon 7.500 € von GIF Giessen)

21. September: **7.207,43 €** (davon 2.543,60 € von GIF Schweiz)

- ca. 4.550 € für die Fertigstellung des Operationsgebäudes
- ca. 2.655 € Ratenzahlung für den Traktor der LHD

Hannes Kreissl

Jahresbericht *Lothar Health Development (LHD) 2021*

Marcel Münch hatte im Januar 2020 im Rahmen seiner im nächsten Abschnitt des Jahresberichts vorgestellten Tansaniareise die Möglichkeit ein paar Tage das LHC zu besuchen. Anhand der von ihm mitgebrachten Fotos möchte ich die Fortschritte des LHC und der LHD erläutern. Marcells Bericht ergänze ich mit Informationen aus zahlreichen Gesprächen mit Jovan, die im Laufe des Jahres stattfanden.

Daten und Fakten aus dem internen Jahresbericht 2021 des LHC und der LHD:

Im Januar 2022 hielt die Belegschaft des LHC unter Jovan Myingas Leitung in der Versammlungshalle des Krankenhauses ein „Annual Meeting“ ab, an dem die verschiedenen Abteilungen über Ihre Arbeit im Jahr 2021 berichteten. Marcel Münch konnte ihm Rahmen seines Besuches an der Veranstaltung teilnehmen. Die weitergeleiteten Daten stellen für das Jahr 2021 den wichtigsten Teil des Tätigkeitsberichts dar.

Im Labor wurden Proben von 495 Patient:innen analysiert. Am häufigsten wurden verschiedenen Urinalysen durchgeführt. Etwa zur Diagnostik von Harnwegsinfekten, Nierenerkrankungen und der Detektion von Schwangerschaften. Daneben spielten die Diagnostik in den Bereichen Blutarmut, Diabetes Mellitus, Malaria und Geschlechtskrankheiten eine führende Rolle.

Die Bereichsleitung des „Out Patient Districts“ (OPD) (der Ambulanz der Klinik) berichtet von 752 Konsultationen, die sich gleichmäßig über das Jahr verteilten. Dabei handelte es sich um 555 verschiedenen Patient:innen die z.T. mehrmals, beispielsweise für Kontrolluntersuchungen, vorstellig wurden.

Aufgenommen auf die Stationen des LHC wurden insgesamt 34 Patient:innen, $\frac{3}{4}$ davon waren weiblich. Der Unterschied ist vor allem durch den hohen Anteil an Aufnahmen auf die Geburtshilflichen Abteilung begründet.

So wurden **insgesamt 18 Geburten** dokumentiert. 17 davon fanden im LHC statt, eine weitere zu Hause mit nachträglicher Vorstellung im Gesundheitszentrum. Eine Mutter und ein Kind erhielten im LHC Medikamente zur Verhinderung der Übertragung von HIV von der Mutter auf das Neugeborene während der Geburt (*prevention of mother to child transmission* - PMTCT). Leider verstarb das Kind einer weiteren Mutter im Rahmen der Geburt. In diesem Fall war es bei der Mutter zu Komplikationen unter der Geburt gekommen. Zusätzlich waren Probleme bei dem herbeigerufenen Krankentransportwagen der Regierung aufgetreten, worauf sich dieser stark verspätete und das Kind die Geburt nicht überlebte.

Das integrierte **Vorsorgezentrum für Familienplanung, Kinder- und Schwangerengesundheit** (*Reproductive Child Health (RCH) and Maternity*) verzeichnete zahlenmäßig die meisten Konsultationen. Insgesamt wurden hier letztes Jahr 2196 Kinder und 184 Schwangere zu Vorsorgeuntersuchungen und -Maßnahmen (z.B. Impfungen) vorstellig.

Außerdem wurden 164 Patient:innen im Bereich Familienplanung versorgt. Die Leistungen dort erstrecken sich von der Versorgung mit Verhütungsmitteln (Pille, Kondome) über die Im- und Explantation von Hormonpräparaten bis hin zu allgemeinen Beratungsgesprächen.

Aus der **Krankenhausapotheke** liegen monatliche Zahlen für Einkaufskosten und Einnahmen durch Dispension vor. Insgesamt war die Apotheke 2021 die profitabelste Abteilung, es konnten 6.500.000 TZS Gewinn erwirtschaftet werden, was etwa 2.500 € entspricht.



Am LHC wird auch ein **Care and Treatment Center (CTC)** betrieben. Eine Abteilung die eigens für die Detektion, Behandlung und Prävention von vor allem HIV/AIDS aber auch Tuberkulose zuständig ist und in allen größeren Gesundheitseinrichtungen vorhanden sein muss. Im CTC des LHC wurden 2021, 204 Personen beraten und 200 getestet. Bei zwei Personen konnte eine HIV-Infektion detektiert und die antivirale Therapie begonnen werden. Vier Personen konnten aufgrund von psychologischen Problemen im Zusammenhang mit der HIV-Infektion und -Therapie beraten werden. Außerdem wurden 500 Kondome verteilt und bei Elf Patient:innen die Therapie einer Tuberkulose begonnen.

Einnahmen durch private Spenden von Jovan und Philbert betragen im Januar und Februar 2021 4.800.000 TZS, etwa 1.800 €. Aus späteren Monaten sind aktuell keine Zahlen bekannt.

Einschränkungen in der Qualität des Jahresberichts:

Leider liegt der Globalen Initiativförderung über die oben genannten Daten aus der Krankenhausapotheke hinaus keine genaue Übersicht über die finanzielle Situation der LHD und des LHC im Jahr 2021 vor, was den direkten Vergleich zum Vorjahr erschwert.

Es fällt außerdem auf, dass der interne Jahresbericht der LHD erhebliche Lücken aufweist, insbesondere im Bereich Finanzen und Nebenprojekte. Ich gehe davon aus, dass die Lohnkosten 2021 mit denen aus 2020 vergleichbar waren und deshalb auch eine ähnlich große Finanzierungslücke entstanden sein muss, die mit externen Mitteln gefüllt wurde. Leider können wir aktuell für 2021 nicht nachvollziehen wieviel davon aus Einnahmen der Nebenprojekte der LHD abgeschöpft werden konnte und wieviel durch private Unterstützung der Projektleiter getragen wurde.

2020 hatten wir noch detaillierte monatliche Finanz- und Tätigkeitsberichte eingefordert und konnten so beispielsweise die Differenz aus Lohnkosten und Einnahmen des LHC betiteln. Da durch die recht akribischen monatlichen Berichte auf Seiten von LHD und GIF ein erheblicher Mehraufwand entstanden war, entschieden wir einvernehmlich, dass die LHD künftig nur noch einen jährlichen Bericht anfertigt und uns übergibt. Angesichts der Mängel im Bericht aus deutscher Sicht, werde ich mit Jovan besprechen, wie wir hier künftig vorgehen können, um eine bessere und lückenlosere Übersicht zu erhalten.

Erfolge durch Investitionen und lokales Engagement (Stand Dezember 2021)

- Der Innenausbau des Operationsgebäudes konnte fertiggestellt werden.
- Die Gartenanlage auf dem Krankenhausgelände wurde noch weiter ansprechend gestaltet. Hier waren nur geringe Investitionskosten von Seiten der LHD nötig. Viel wurde in Eigenarbeit der Mitarbeitenden realisiert. *Übrigens: Als kleine Anerkennung für das großartige Engagement der Mitarbeitenden, sowie den teilweisen Gehaltsverzicht während der Anfangsphase, wohnen diese nicht nur zum Teil kostenlos in Mitarbeiterunterkünften, sondern dürfen auch ungenutzte Landflächen des LHC landwirtschaftlich nutzen.*
- Da die Einnahmen aus der Traktorvermietung leider hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind, musste GIF bei der Kredittilgung unterstützen. Allerdings konnten dafür immer wieder Kostenstellen des Krankenhauses, wie Gehaltszahlungen und Medikamentenbeschaffung, durch Erlöse aus der Vermietung finanziert werden.



Das neue Operationsgebäude von außen und bei der Begehung der Innenräume



Hannes Kreissl

Herausforderungen und Kurzinformationen zum Progress bis September 2022

Erfolge der LHD im Jahr 2022

- ✓ Der Innenausbau des Operationstrakts wurde abgeschlossen
- ✓ Mit Hilfe von GIF konnte der Traktor der LHD fertig abbezahlt werden.

Laufende Projekte und geplante Investitionen für 2022/23

- Laufende Verhandlungen und Begutachtungen **zur Zertifizierung durch die staatliche Krankenversicherung National Health Insurance Fund (NHIF)** : Bei der letzten Begehung durch die Vertretung der NHIF im September 2022 wurde allerdings deutlich, dass vor der Zertifizierung mindestens die zweite Bettenstation ausgestattet sein muss, besser sei es wenn auch der Operationstrakt betriebsbereit wäre.
- **Ausbau der Strominfrastruktur** mit Hilfe der Schweizer NRO „Freunde für Tosamaganga“ und deren erfahrener Ingenieurteam: Das Stromnetz sowie die Zuleitung zum LHC werden nach professioneller Einschätzung aktuell an der Belastungsgrenze betrieben, um Ausfälle durch zusätzlich anzuschaffende verbrauchsintensive Geräte zu verhindern. Geplant ist der Ausbau vom jetzigen Netzstrom mit 230 V auf Drehstrom (Starkstrom). In Abhängigkeit davon, ob der Ausbau mit einer Photovoltaikanlage kombiniert wird, werden sich die Kosten auf ca. 16.000 – 50.000 € belaufen (Schätzung der schweizerischen Ingenieursgruppe).
- Beschaffungsmaßnahmen für die **Ausstattung des Operationsgebäudes, der zweiten Bettenstation und der Wäscherei** hier werden aktuell verschiedenen Möglichkeiten geprüft, denkbar ist auch eine Kombination aus beiden:
 - Verschiffen eines Containers mit gebrauchten Geräten und Ausstattung v.a. aus der Schweiz
 - Beantragung der Mittel zu Beschaffung vor Ort über die Schmitz-Stiftung
 - Laut Beschluss der Jahreshauptversammlung am 09.09.2022 wird eine Kombinationslösung verfolgt. Der Arbeitskreis LHD, der sich in enger Absprache mit der LHD um die Umsetzung kümmert ist beauftragt höchstmögliche Nachhaltigkeit bei möglichst niedrigen Kosten anzustreben. Der Verein wird durch die Containerlösung in Kombination mit dem zu erbringenden Eigenanteil bei Förderung durch die Schmitz-Stiftung für dieses Unterfangen etwa 15.000 – 25.000 € aufbringen müssen.
- Nächsthöhere Priorität auf der Beschaffungsliste hat ein eigener Krankentransportwagen. Der AK LHD prüft Fördermöglichkeiten für die Beschaffung.

Weiterhin bestehende wichtige Herausforderungen (Stand Dezember 2021)

Da dieser Jahresbericht für 2021 in der zweiten Jahreshälfte 2022 erstellt wird, vermerke ich bei einigen der aufgeführten Herausforderungen nachträglich gefundenen Lösungen bzw. Lösungsansätze.

- Operationsgebäude, zweite Bettenstation können mangels Ausstattung noch nicht betrieben werden, dadurch macht die LHD laufend finanzielle Verluste und die Zertifizierung für die staatliche Krankenversicherung NHIF verzögert sich.
- Es läuft seit Jahren ein Angebot einer benachbarten Schule: Die LHD soll fünf Unterkünfte für Mitarbeitende der Schule bauen und kann dafür das eigene Grundstück um ein angrenzendes Waldstück erweitern. Das Projekt wird von der LHD verfolgt, läuft aber sehr schleppend an. (s. Bilder)

- Probleme bei der Gehälterfinanzierung: Nach wie vor erhalten die Mitarbeitenden des LHC nur den halben Lohn, da der Umsatz des LHC die Lohnkosten nicht decken kann. Jovan Myinga, der Leiter des Gesundheitszentrums führt dies vor allem auf das geringe Leistungsspektrum mangels Operationsmöglichkeiten zurück. Trotz der Halbierung der Löhne, ist die LHD nicht in der Lage diese aus Vereinsmitteln (einschließlich Einnahmen aus Nebenprojekten) zu finanzieren. Sodass Jovan und Philbert Myinga regelmäßig mit privaten Finanzreserven aushelfen und teilweise sogar Kredite dafür aufnehmen.
- Überblick über das Nebenprojekt Forstwirtschaft dürftig: Zwar sind Standorte und Flächen des Nebenprojekts bekannt, es gibt aber keine notariellen Dokumente darüber. Ebenso sind Anzahl, Art, Ort und Alter der gepflanzten Bäume nicht dokumentiert und können nur geschätzt werden, was Umsatzberechnungen schwierig macht. Das Problem ist erkannt, konnte mangels personeller bzw. finanzieller Ressourcen aber noch nicht behoben werden.
- Fonds für Bedürftige noch nicht eingerichtet: Zwar gibt es Pläne zur Umsetzung des Fonds, der seit 2014 geplant ist, diese ruhen allerdings momentan aufgrund anderer drängenderer Probleme. Laut Jovan Myinga ist die Lage diesbezüglich aktuell aber eher entspannt. Es gebe zwar einige Menschen, die nicht sofort für ihre Behandlung aufkommen könnten, bisher wurden aber alle Rechnungen innerhalb weniger Wochen beglichen.



Im Tausch gegen ein angrenzendes bewaldetes Grundstück soll die LHD Mitarbeiterunterkünfte bauen, der Bau stockt.

Projektbericht *Tansania Empowerment For People With Disabilities And Gender Health Organisation (TEPGHDO)*

Projekt: „Bau eines Audiologie-Gebäudes zur Beurteilung des Hörverlustes von schwerhörigen Personen“ an der Pomerini Primary School, Tansania – lokaler Partner: TEPDGHO

Laufzeit: Mai 2020 – Mai 2022 (inklusive Ausarbeitung des Förderantrags und Prüfung des Verwendungsnachweises)

Budget: 19.300€

Förderung: 75% durch W.P. Schmitz-Stiftung mit Mitteln aus dem BMZ-Haushalt, Fördertitel: „Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger“

Im Jahresbericht 2020 und auf der Vereins-Website ist zu Beginn und Baufortschritten berichtet worden. Die finanziellen Transaktionen (Einnahmen und Ausgaben) fielen in 2021, daher hier detaillierte Auflistung:

Baumaßnahmen	Datum Überweisung	Betrag EUR	Betrag TZS
Baustufe 1: Fundament	11.02.21	5.821,24	15.738.745,00
Baustufe 2: Wände, Dächer, Fenster,Türen	07.04.21	6.615,80	17.452.512,00
Baustufe 3: Innenausbau, Elektrik, Wasser, Schallisolierung	10.05.2021	6.829,42	18.555.534,00
Summen		19.266,46	51.746.791,00

Anmerkung: 33,54€ sind als Verwaltungskosten berechnet

Es gab einige kleinere Budgetanpassungen und Änderungen (z.B. Bodenbeläge, IT-Equipment, ca. 5% der Projektsomme) welche aber mit dem Geber abgestimmt wurden.

Im **August 2021** wurde gemäß Geberauflagen ein detaillierter **Verwendungsnachweis** bestehend aus Sachbericht mit Wirkungsmatrix und Fotos sowie ein Finanzbericht eingereicht, auf deren Grundlage am **10.05.2022 das Entlastungsschreiben** der W.P.-Schmitz-Stiftung ausgestellt wurde. Dieses sieht den Förderzweck des Projekts als erfüllt an.

Auch in unserer Beurteilung ist das Projekt überwiegend gut verlaufen und konnte zu einer Verbesserung der lokalen Situation beitragen. Hauptziel war die Schaffung guter baulicher Voraussetzungen für die Durchführung von Gehördiagnosen mit bereits vorhandenem Equipment für ca. 138 Personen aus der lokalen Grundschule und des direkten Umlands sowie der weiteren Region. An der Grundschule mit Schwerpunkt für

Kinder mit Beeinträchtigungen sind ca. 85 Schüler:innen mit verschiedenen Arten von Beeinträchtigungen. Sie befindet sich in staatlicher Trägerschaft und besteht seit 2016.

Im Januar 2022 wurde dem Projekt (1-Tages-Besuch am 18.01.2022) von Marcel Münch im Rahmen einer Reise nach Tansania ein Besuch abgestattet, dabei konnten einige Eindrücke der Situation vor Ort gewonnen werden. Es gibt einige weitere lokale Bedarfe und Verbesserungspotentiale z.B. im Sanitärbereich oder für audiologisches Equipment. Für dieses wurde bereits bei der „Hear the world foundation“ des Schweizer Herstellers „Sonova“ eine Bewerbung abgegeben, welche in der ersten Runde leider abgelehnt wurde.

GIF wird im Blick behalten, ob oder wie hier ein Engagement erfolgen kann, die bisherige Kooperation mit TEPDGHO war sehr lehrreich, vertrauensvoll und konstruktiv. Bei Bedarf können gerne weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden.



Gelände der Pomerini Primary School



Audiologie-Gebäude



Defizite in der Sanitär-/Wasserversorgung, Wasser in vielen Stellen in Gebäuden ausgefallen (Wohnbereiche Schüler)



Bedarf an Hearing Aids

Stand September 2022

Marcel Münch

Aktivitäten bis heute und Ausblick

Nach zwei Jahren fand im Januar 2022 endlich wieder unser allseits geliebtes Benefizkonzert statt. Um dieses jedoch Corona konform zu veranstalten, wurde ein Sitzkonzert mit Livestream angeboten, bei der wir einen Gewinn von 4.233,52€ erzielen konnten. Des Weiteren konnten wir nach drei Jahren auch wieder den Getränkeauschank am Nationenfest Wasserburg im Juni 2022 übernehmen und somit Spenden in Höhe von 2.426,96€ sammeln. Wir haben außerdem vor, demnächst ein Mitgliedertreffen zu veranstalten, um nach den distanzierten Pandemie Jahren wieder mehr Aktivität und Gemeinschaft in den Verein bringen zu können. Trotz der schönen Nachrichten muss aber leider auch kurz von der Auflösung der Abteilung GIF Giessen berichtet werden. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten musste die Abteilung leider aufgelöst werden. Das Vermögen der Abteilung geht in das Vereinsvermögen über, Abteilungsmitglieder bleiben nach Auflösung der Abteilung Mitglieder im Verein. Trotz der Auflösung der Abteilung sind unsere Gießener Mitglieder weiter von Verein und Projekt überzeugt und wollen auch künftig mit Spenden und Aktionen unterstützen.

Eva Rottenwalter/ Hannes Kreissl

Globale Initiativförderung e.V.

Josef-Pilartz-Straße 16
83512 Wasserburg
info@gif-ev.org

Gemeinnütziger Verein nach §§ 51, 59, 60, 61 AO

Steuernummer: 156/108/80034
VR 201559
Vereinsregister Traunstein

Bankverbindung:

IBAN: DE18711526800030177471
BIC:BYLADEM1WSB